

**HESSISCHER LANDTAG**

28.05.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses****Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281**Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21  
Buchungskreis: 28 95Förderproduktnummer 5  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung von Grundwasservorkommen

	von	Veränderung um	auf
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Leistungsplan:</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	4.049,1	+500,0	4.549,1
<b>Produktabgeltung</b>	3.849,1	+500,0	4.349,1

**Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):**

9.) Liquidität ist für 2009 um 500.000 Euro anzuheben.

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.****Begründung des Änderungsantrags:**

Grundwässer sind vor allem durch den hohen Eintrag an Nährstoffen (u.a. Nitrat) und Agrochemikalien belastet. Einer der Hauptemittenten ist die Landwirtschaft. Ein probates Mittel zur Reduktion der Belastungen ist die grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung. Beispielsweise sollen Landwirten bei der Umsetzung der EG-Düngemittelrichtlinien durch beratende Tätigkeit unterstützt werden. Die Kooperation zwischen Landwirten und Wasserversorgern wird durch die BeraterInnen moderiert. Als Träger der Beratung kommen unter anderem die Wasser- und Bodenverbände in Frage.

Wiesbaden, 27.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**